



August 2025

Inhalt:

Kirche im Kino	
Wenn das Licht zerbricht	
Seite 2	
Reise nach Ghana	
Bericht Partnerschaftsbesuch	
Seite 3	
Ausflug	
Kirche, Klang und Motoren	
Seiten 4	
Lesungen	
Einladung nach Münster	
Seite 5	
Brot für die Welt	
Kollekten im Dekanat	
Seite 6	
Paddeltour auf der Lahn	
Anmeldung für den 16.08.	
Seite 7	
Herzliche Einladung	
Limburger Orgelspaziergang	
Seite 8	
Ev. Jugend an der Lahn	
Maislabyrinth und Jugend unterwegs	
Seite 9	
Musikalischer Gottesdienst	
WindWood & Co	
Seite 10	
Zu guter letzt...	
Seelsorge im Urlaub	
Seite 11	

Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wenn Sie auf die letzten Tage, Wochen, Monate oder Jahre zurückblicken: Wo, wie und wann haben Sie Gottes Hilfe erfahren? Haben Sie mit dieser Unterstützung gerechnet? Vielleicht haben Sie Gott in einem Gebet um Hilfe gefragt oder Sie haben sich einem Mitmenschen anvertraut. Bestimmt war sie oft da: die Hilfe. Wie ein Rettungsring in Seenot oder eine helfende Hand bei einer Aufgabe.

Paulus spricht die Worte des aktuellen Monatsspruchs in großer Bedrängnis. Ihm wird wegen der Verkündigung des christlichen Glaubens der Prozess gemacht. Er wusste nicht, wie es mit ihm weitergehen sollte.

Und wir? Wissen wir, wie es mit uns, unseren Nächsten und dieser Welt weitergehen wird? Auch wenn wir nicht vor Gericht stehen, werden wir uns diese Fragen immer wieder stellen. Und dann ist es tröstlich, einmal zurückzublicken und festzustellen, wie Gott uns auf unserem Lebensweg begleitet hat. Bis heute, genau an diesem Tag, wenn Sie diese Zeilen lesen. Wir dürfen auf seine Zusage vertrauen, dass er auch morgen da sein wird. Mit seiner Nähe, Liebe und vor allem mit seiner Vergebung. Diese Zusage darf uns Mut machen. Und wenn wir zweifeln oder Fragen haben, lade ich Sie ein, genau wie Paulus auf die vergangene Zeit bis heute zurückzublicken. Ich bin mir sicher, Sie werden Gottes Spuren in Ihrem Leben erkennen.

In diesem Newsletter warten wieder viele Neuigkeiten, Berichte, Ankündigungen und Hinweise auf Sie. Bestimmt ist auch etwas für Sie, Ihre Familie und Freunde dabei.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Kirche im Kino



**Island/Kroatien/Frankreich
2024, 82 Min., FSK 12**

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Sonntag, 10. August um 12 Uhr

Kirche im Kino: Wenn das Licht zerbricht

Ein Moment, der alles verändert: Eben noch genoss die Kunststudentin Una (Elín Hall) mit ihrem neuen Freund Diddi (Baldur Einarsson) den malerischen Sonnenuntergang an der isländischen Küste und träumte von der Zukunft zu zweit, da wird er bei einem schrecklichen Autounfall plötzlich unerwartet aus ihrem Leben gerissen. Zusammen mit Diddis bestem Freund Gunni (Mikael Kaaber) und der gemeinsamen Freundesgruppe verlebt sie einen Tag der Erinnerung an einen lieb gewonnenen Menschen. Auf ihrem Streifzug durch die Kneipen und Straßen im vom langen Polartag in helles Licht getauchten Reykjavik, trauert, feiert, streitet und versöhnt sich die Clique. Doch während die Gruppe ein unsichtbares Band knüpft und ineinander neue Kraft sammelt, wird Una von Gewissensbissen geplagt. Noch bevor die Mitternachtssonne erneut hinter dem Horizont versinkt, muss sie sich einer unbequemen Wahrheit stellen und ihrerseits ein lange aufgeschobenes Geständnis machen. (www.neuevisionen.de)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis ab 7,-- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Reisegruppe des Ev. Dekanats an der Lahn besucht Partnerkirche in Ghana



Vom 5. bis 20.7.2025 fand der Partnerschaftsbesuch des Evangelischen Dekanats an der Lahn bei der Asante Presbyterian Church in Ghana statt. Beide Kirchen verbindet seit knapp 20 Jahren eine Partnerschaft, welche mit regelmäßigen Austauschbesuchen gepflegt wird. Angeführt wurde die diesjährige achtköpfige Delegation von Dekan Johannes Jochemczyk und Pfarrerin Bettina Bender, welche privat und im Rahmen der Partnerschaft das afrikanische Land bereits mehrfach bereiste. Dabei waren zudem Martin Buschmann, Anne Gyamfi, Helen Fuhr, Benjamin Kempkens und Alexander Fuchß, welche allesamt Mitglieder des regelmäßig tagenden Ghana-Ausschusses zur Förderung der Partnerschaft sind. Ergänzt wurde die Reisegruppe durch Uli Baege vom Zentrum Ökumene, der für die Auslandspartnerschaften in Asien und Afrika zuständig ist.



Nach der Ankunft in Accra über den Flughafen Frankfurt mit Zwischenstation Rom verbrachte die Reisegruppe die ersten zwei Nächte in der ghanaischen Hauptstadt. In Accra, einer dynamischen Metropole mit über fünf Millionen Einwohner, besuchte die Delegation aus Deutschland einen beeindruckenden ghanaischen Gottesdienst. Im Anschluss waren wir bei dem Kirchenpräsidenten Abraham Nana Opare Kwakye und Frau Benedicta zum Mittagessen eingeladen. Kwakye ist der Leiter der gesamten Presbyterian Church of Ghana (PCG). Sie ist eine der mitgliederstärksten evangelischen Kirche in Ghana mit insgesamt knapp 1,3 Millionen Mitgliedern.

Einen ausführlichen Bericht von Alexander Fuchß finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Ein Tag für KirchenvorsteherInnen, LektorInnen und PrädikantInnen



Autobahnkirche Siegerland
Foto: Antje Kern

Das Ev. Dekanat an der Lahn hatte zu einem außergewöhnlichen Tag eingeladen und zwanzig Personen machten sich am 28. Juni bei schönstem Wetter auf den Weg, um eine besondere Kirche, ein außergewöhnliches Museum und ein beeindruckendes Konzert zu besuchen.

Fahrgemeinschaften wurden gebildet und es ging zunächst zu einer der 45 Autobahnkirchen in Deutschland (zum Vergleich: In der Schweiz gibt es zwei, in Italien eine!). 2013 wurde die Kirche Siegerland an der A 45 bei Wilnsdorf eingeweiht und sie lohnt einen Besuch. Das Gebäude mutet von außen futuristisch an, ist aber in seinem Inneren ganz anders: In hellem Holz gestaltet, schwungvolle Bögen, warm und harmonisch – so vermittelt sie ein Gefühl von Geborgenheit – ein Rastplatz für die Seele!

Dekan Jochemczyk übertrug in seiner Andacht die Außen- und die Innenansicht der Kirche auf die Erfahrungen, die Menschen miteinander machen. Statt sich auf den ersten Eindruck zu fixieren macht es Sinn, sich wirklich zu begegnen und sich intensiver kennenzulernen (1 Sam 16,7: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist – der Herr aber sieht das Herz an).



Gruppenbild vor Autobahnkirche Siegerland
Foto: Herbert Kring

Einen ausführlichen Bericht von Pfarrer Joachim Naurath und weitere Bilder finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de





Lesungen in der Münsterer Kirche



20. August, 19 Uhr: Bernd Köstering:
Die Witwen von Weimar



Weimar 1804: Der Tischlergeselle Wilhelm entdeckt einen geheimnisvollen Brief. Darin wird behauptet, zwei reiche Witwen seien kurz nach ihrer erneuten Vermählung ermordet worden. Wilhelm ist neugierig, er geht dem Verdacht nach. Als er erkennt, dass ihm der Standesdünkel Grenzen setzt, kommt er auf die waghalsige Idee, Louise von Göchhausen, die erste Hofdame der Fürstin Anna Amalia, als detektivische Partnerin zu gewinnen. Wird sie ihm helfen? Zugleich versucht Wilhelm, sich von seinem Elternhaus zu lösen. Und er lernt Annette kennen.

25. September, 19 Uhr; Ursula Neeb:
Die Hirtin und der Hexenjäger



Grafschaft Hanau-Münzenberg, 1524: Das Glück der Hirtin Gertrud Dey, die sich in den fahrenden Händler Franz Schott verliebt hat, scheint perfekt. Zusammen mit Franz treibt sie die Schafe durch die Wetterau zu abgelegenen Höfen, wo sie die Gebrechen der armen Landbevölkerung heilt. Dem ortsansässigen Henker, ebenfalls heilkundig, ist Gertrud ein Dorn im Auge. Er streut das Gerücht, sie sei mit dem Teufel im Bunde. Als mehrere Kinder sterben, angeblich, weil Gertrud ihre Milch verhext hat, muss die Schäferin um ihr Leben bangen. Und auch ihre Liebe zu Franz wird auf eine harte Probe gestellt.

Erneut sehr gutes Ergebnis für Brot für die Welt im Bereich der EKHN

Leichte Steigerung der Kollekten im Dekanat an der Lahn



Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr insgesamt 4.970.932 Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erhalten. Die Einnahmen liegen damit nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Dies geht aus dem heute veröffentlichten Jahresbericht hervor.

Die Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher im Dekanat an der Lahn sind mit insgesamt 30.610,77 Euro am guten Ergebnis ihrer Landeskirche beteiligt. Sie legten an Erntedank 6.915,66 Euro und an Heiligabend 23.695,11 Euro in die Kollektenkasse. Dies bedeutet ein leichtes Plus von fast 5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

„Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern für das große Vertrauen in Brot für die Welt auch im Jahr 2024. Insbesondere in diesen für viele Menschen finanziell herausfordernden Zeiten, ist jeder Beitrag ein starkes Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Bevölkerungsgruppen im Globalen Süden“, sagt Claudia Hadj Said, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit für Brot für die Welt in Hessen und Nassau sowie Kurhessen-Waldeck.

Bundesweit gingen bei Brot für die Welt im vergangenen Jahr 73,9 Millionen Euro Spenden und Kollekten ein (2023: 75,9 Mio. Euro). Die Entwicklungsorganisation hat weniger Mittel aus dem „Bündnis Entwicklung hilft“ erhalten. Dies liegt insbesondere am rückläufigen Spendenaufkommen für die Nothilfe Ukraine.



Hier können Sie für Brot für die Welt spenden:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/>



Paddeltour für Männer und Väter mit Jugendlichen auf der Lahn

Eine Paddeltour mit besonderem Erlebnischarakter bietet das Evangelische Dekanat an der Lahn am Samstag, 16. August 2025, von 11 bis 18 Uhr an: Unter dem Motto „Kreuzbuben unterwegs“ sind Männer und Väter mit Jugendlichen ab 14 Jahren eingeladen, die sommerliche Lahn zwischen Weilburg und Aumenau gemeinsam zu entdecken.

Die Tour führt über einen der reizvollsten Abschnitte der Lahn: mit Schleusen, Tunnel und landschaftlichen Highlights. Gefahren wird in stabilen 3er- und 4er-Canadiern. Unterwegs ist Zeit für Pausen, ein gemeinsames Picknick sowie das Naturerlebnis auf dem Wasser – ob gemütlich treibend oder mit sportlicherem Einsatz.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Bootshaus von Kanu Tours Weilburg (Am Bootshaus 1). Auch die Anreise mit der Bahn ist möglich – der Zug aus Limburg kommt um 10:59 Uhr in Weilburg an. Die Rückfahrt erfolgt per Bahn ab Aumenau (Ankunft Weilburg: 17:59 Uhr).

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Jugendliche, Schüler und Studierende. Im Preis enthalten sind Bootsleihe, Schwimmweste, Imbiss und Rückfahrt mit der Bahn. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Hinweise: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Sonnenschutz, Getränke, wettergerechte Kleidung und ggf. Badehose sollten im kleinen Gepäck nicht fehlen.

Anmeldeschluss ist der 8. August 2025.

Veranstalter ist das Evangelische Dekanat an der Lahn. Ansprechpartner ist Pfarrer Joachim Naurath, Tel. 06431 – 49607 220, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de.



Kanus auf der Lahn



Herzliche Einladung

22. Limburger Orgelspaziergang

Sonntag, 31. August 2025

14:00 Uhr

Evangelische Kirche am Bahnhof

Organist: Tim Jungmann

Tim
Jungmann



14:45 Uhr

Annakirche

Organist: Leonard Gürtel



Leonard
Gürtel

15:15 Uhr

**Kaffeepause an der
Annakirche**

**Bewirtung durch die
Italienische Gemeinde**

16:00 Uhr

**Kath. Stadtkirche
St. Sebastian**

Organist: Martin Buschmann



Martin
Buschmann

16:45 Uhr

Domkirche St. Georg

Organist: Carsten Igelbrink

Carsten
Igelbrink



Der Eintritt ist frei

Evangelische Jugend an der Lahn



Maislabyrinth und Kürbisschnitzen für Familien

6. September 2025

11 - 14 Uhr

Herbstzeit - Erntezeit! Gemeinsam unterwegs im Labyrinth auf dem Weg durch den hohen Mais, dabei Rätsel lösen und zusammen den Ausweg zu finden. Im Anschluss an die Tour können Kürbisse bearbeitet und verziert werden. Die Möglichkeit zum Mitbringen eines Picknicks besteht ebenso wie der Besuch des Hofcafés.

Hof Heckelmann in Hünfelden - Mensfelden

Kosten: Kinder/ Jugendliche 4 €
Erwachsene 6 € (inkl. Eintritt
Maislabyrinth, einem Kürbis pro
Familie, Ausleihe Schnitzwerkzeug)



Infos und Anmeldung bis 28. August bei

Gemeindepädagogin Tanja Richter
06431 - 49607312 tanja.richter@ekhn.de

Evangelische Jugend *unterwegs!*



Sommerwerkstatt

Mittwoch 13. August 10 - 13 Uhr

Donnerstag 14. August 13 - 16 Uhr

Vorplatz der Ev. Kirche Limburg

Weitere Termine:

- 26.09. Löhnberg
- 05.12. Frickhofen



Follow us:



@EV.JUGEND.LAHN

ALLES PAULUS, ODER WAS???

Klezmer | Gospel | Celtic-Folk

GOTTESDIENST

mit dem Akustik-Duo

Wind Wood & Co

Vanessa Feilen & Andreas Schuss



eine groovende Mischung
aus Folk und Pop gespielt auf
Piano | Saxophon | Flöte
Klarinette | Viola | Gitarre
sowie Humor & klugen Gedanken
zur Jahreslosung 2025

Sonntag 31.08.25
Ev. Kirche Weyer

Beginn: 15.00 Uhr

Zu guter Letzt..



Kirche im Urlaub: Seelsorge und Angebote für Urlauber:innen



© EKHN

Die evangelische Kirche ist auch in den Ferien für Urlauber:innen da – an Land, auf dem Wasser und auf dem Weg dorthin.

Für viele ist Urlaub die schönste Zeit im Jahr. Mal richtig die Seele baumeln lassen und runterkommen. Die Evangelische Kirche ist an zahlreichen Urlaubsorten im In- und Ausland für dich da - von Dänemark über Österreich bis nach Ungarn.

Im Urlaub ist auch ausreichend Zeit da, um den Gottesdienst zu besuchen. Denn das Schöne am Urlaub ist, dass die Tage frei von lästigen Pflichten sind. Dabei haben die Pfarrerinnen und Pfarrer ein offenes Ohr für die Reisenden. Gerade Angebote wie ein „Kirchenkaffee“ nach dem Gottesdienst bieten zur Reisezeit die Gelegenheit, den oder die Pfarrer:in als Seelsorger:in anzusprechen.

Haben Sie Anregungen, Terminankündigungen, vermissen Sie etwas oder wollen Sie uns einfach etwas mitteilen? Ich freue mich auf Ihr Feedback! Schreiben Sie an clemens.vondressler@ekhn.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.08.2025



Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://tinyurl.com/2485qalt>



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de